

Schwäbisches Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg GmbH
Sommestraße 70 · 86156 Augsburg

**Schwäbisches Förderzentrum für
Hörgeschädigte Augsburg GmbH**
Sommestraße 70 86156 Augsburg
Telefon: 0821 65055-0
Telefax: 0821 65055-119
E-Mail: foerderzentrum@sfha.de

**Förderzentrum Augsburg
Förderschwerpunkt Hören**
Ansprechpartner: Valverde Kenn Alexandra
Durchwahl: 0821 65055-0
Telefax: 0821 65055-119
E-Mail: foerderzentrum@sfha.de

Datum: 10. März 2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

anbei erhalten Sie den neuen Brief des Kultusministeriums zum Unterricht ab 15.03.2021.
Augsburg liegt derzeit mit einer Sieben-Tage Inzidenz bei 64.

Alle Schülerinnen und Schüler können wieder in die Schule kommen, wenn der Abstand
von 1,5 m eingehalten werden kann.

Erfreulicherweise ist das bei uns möglich.

Wir sind sehr konsequent was den Hygieneplan betrifft und messen auch weiterhin täglich
Fieber bei unseren Schülerinnen und Schülern.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Symptome beobachten, dann lassen Sie Ihr Kind zu Hause und
nehmen das Angebot eines Schnelltests wahr.

Informationen dazu erhalten Sie bei Ihren Gemeinden. In Augsburg ist ein großes Schnell-
testzentrum am Plärrer und in der Maximilianstraße. Die Tests sind kostenfrei.

Nun hoffe ich, dass die Sieben-Tage Inzidenz nicht über 100 steigt, weil dann die Schule
wieder geschlossen und der Distanzunterricht weitergeführt werden müsste.

Mit freundlichen Grüßen



Alexandra Valverde Kenn
Schulleitung

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Amtsgericht Augsburg, HRB 16621
Geschäftsführer: Manuel Hüth
Gesellschafter: Regens-Wagner-Stiftung Dillingen a. d. Donau
Bank: Sparkasse Dillingen-Nördlingen
Konto-Nr.: 55 700 (BLZ 722 515 20)
IBAN: DE32722515200000055700
BIC: BYLADEM1DLG
UST-IdNr.: DE813801084



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an den Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
ZS.4-BS4363.0/624

München, 9. März 2021
Telefon: 089 2186 0

Unterrichtsbetrieb ab dem 15. März 2021

Anlage: Merkblatt zur Notbetreuung im Wechselunterricht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

über viele Wochen hinweg hat in Bayern ausschließlich Distanzunterricht stattgefunden. Für die Geduld und Ausdauer, die Sie als Familie in den letzten Wochen und Monaten bewiesen haben, möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Wir haben uns in der bayerischen Staatsregierung dazu entschlossen, noch vor Ostern einen weiteren Öffnungsschritt zu gehen. Dabei holen wir nun auch die Jahrgangsstufen wieder in die Schulen zurück, die derzeit noch im Distanzunterricht sind. Auch an den Grundschulen weiten wir den Präsenzunterricht aus. Voraussetzung für beides ist, dass die Infektionszahlen vor Ort dies zulassen.

Ich halte diese Öffnung für sehr wichtig, damit die Kinder und Jugendlichen Schritt für Schritt zum Alltag zurückkehren können. An unseren Schulen gelten dabei strenge Hygienevorgaben.

Bis einschließlich Freitag, 12. März 2021, ändert sich nichts beim Unterrichtsbetrieb. **Ab Montag, 15. März 2021, gilt dann:**

- **Grundschulen/Grundschulstufen der Förderzentren (Jgst. 1-4):**
 - Bei einer **Sieben-Tage-Inzidenz unter 50** findet **voller Präsenzunterricht** (d. h. auch ohne Mindestabstand) statt.
 - Bei einer **Sieben-Tage-Inzidenz von 50 bis 100** findet **Wechsel- bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand von 1,5 m** statt.
 - Bei einer **Sieben-Tage-Inzidenz über 100** findet **Distanzunterricht** statt.

- **Weiterführende Schulen und Förderschulen ab Jgst. 5, berufliche Schulen:**
 - Bei einer **Sieben-Tage-Inzidenz unter 100** findet **Wechsel- bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand von 1,5 m** statt.
 - Bei einer **Sieben-Tage-Inzidenz über 100** findet **Distanzunterricht** statt.
 - In den **Abschlussklassen aller weiterführenden und beruflichen Schulen** findet auch bei einer Sieben-Tage-Inzidenz über 100 **Wechsel- bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand** von 1,5 m statt, wenn die Kreisverwaltungsbehörde nichts anderes anordnet.

- Die **Schulen für Kranke** erteilen in Übereinstimmung mit den Hygieneschutzvorschriften der Kliniken Unterricht bzw. bieten eine Notbetreuung an.

- Die **Schulvorbereitenden Einrichtungen** öffnen im Gleichklang mit vorschulischen Kindertagesstätten und den vorschulischen Heilpädagogischen Tagesstätten.

Bei Wechselunterricht findet weiter eine **Notbetreuung** statt. Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Merkblatt.

Den **Infektionsschutz** an Schulen haben wir weiter verstärkt. Auf dem gesamten Schulgelände (auch im Klassenzimmer) gilt beispielsweise weiterhin die Maskenpflicht, dabei wird für Schülerinnen und Schüler das Tragen einer sog. „OP-Maske“ empfohlen. Dabei muss in jedem Fall auf eine enganliegende Trageweise geachtet werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind, wenn möglich, eine solche Maske mit.

Außerdem begleiten wir die Öffnung der Schulen mit einem umfangreichen **Testkonzept**. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.km.bayern.de/coronavirus-faq.

Mit dem Hygienekonzept bieten wir die größtmögliche Sicherheit im Präsenzbetrieb. Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte, die trotzdem ein zu hohes Risiko beim Schulbesuch sehen, können weiterhin einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Diese Regelung habe ich bis zu den Osterferien verlängert.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

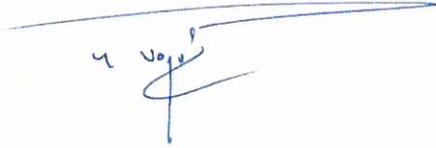
seit einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag in Gesellschaft, Beruf und Schule. Wir haben im vergangenen Schuljahr trotz Corona faire Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler gesichert, wir tun dies auch in diesem Jahr.

Schule kann und muss den Kindern und Jugendlichen in diesen Tagen vor allem Halt, Unterstützung und ein Stück Alltagsgefühl geben. Darauf kommt es mir in der nächsten Zeit besonders an. Wo immer möglich, werden wir daher im Präsenzunterricht Zeitdruck und zusätzliche Belastungen vermeiden.

Uns ist bewusst, dass manche Regionen besonders betroffen sind, weil dort derzeit noch kein Präsenzunterricht stattfindet. Auch dort sollen die Schülerinnen und Schüler gerechte Bildungschancen und gleichwertige Abschlüsse erhalten. Das haben wir fest im Blick.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie – auch im Namen von Frau
Staatssekretärin – weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Piazolo